

## **Erste Wildpflanze des Jahres in Brandenburg: Schafgarbe begeistert!**

Umweltminister Axel Vogel kürt die Gewöhnliche Schafgarbe zur ersten Wildpflanze des Jahres in Brandenburg – ein Schritt für Biodiversität.

### **Bewusstsein für Biodiversität stärken**

In einem bedeutenden Schritt zur Förderung der heimischen Flora und Fauna hat der Umwelt- und Agrarminister von Brandenburg, Axel Vogel, zusammen mit der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. die Gewöhnliche Schafgarbe zum ersten Mal als Wildpflanze des Jahres ausgezeichnet. Diese Ehrung, die in Brandenburg erstmals vergeben wurde, hebt die ökologische Bedeutung und die ästhetischen Vorteile dieser Pflanze hervor.

### **Die Wichtigkeit der Gewöhnlichen Schafgarbe**

Die Gewöhnliche Schafgarbe (*Achillea millefolium*) spielt eine entscheidende Rolle im Ökosystem. Sie ist nicht nur eine Nahrungsquelle für zahlreiche Insekten, sondern auch ein wertvolles Heil- und Würzkräut. Laut Minister Vogel sind Wildpflanzen von enormer Bedeutung für die Biodiversität, insbesondere für den Schutz von Insekten, deren Lebensräume zunehmend gefährdet sind. Die Wahl der Schafgarbe unterstreicht das Engagement, die Vielfalt in Gärten und öffentlichen Flächen zu fördern und ein Bewusstsein für die Wichtigkeit heimischer Pflanzen zu schaffen.

# **Jessica Görß und die Gärtnerei Wildblüten**

Die Gärtnerei Wildblüten, geleitet von Jessica Görß in Neuenhagen, wurde als erste Wildpflanzengärtnerei des Jahres ausgezeichnet. Ihre Mission ist es, heimische Pflanzen ins Rampenlicht zu rücken und eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichen Gärtnereien anzubieten. Görß setzt auf eine breite Auswahl aus mehrjährigen, klimaresilienten Pflanzen, die auf die Bedürfnisse von Wildbienen und anderen Insekten abgestimmt sind. „Bis 2030 sollen in jedem Brandenburger Garten möglichst viele heimische Wildpflanzen gepflanzt werden, um Lebensräume zu schaffen und die biologische Vielfalt zu fördern“, betont Görß.

## **Die Relevanz für die Gesellschaft**

Das Projekt „Tausende Gärten – Tausende Arten“, unterstützt von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft, zielt darauf ab, das Interesse am naturnahen Gärtnern zu wecken und ein Netzwerk für echten Anbau und Vertrieb heimischer Wildpflanzen zu etablieren. Diese Initiative zeigt, dass die Herausforderungen des Klimawandels auch durch gezielte Gartenarbeit angegangen werden können, indem robuste Pflanzen verwendet werden, die zur Förderung der Biodiversität beitragen.

## **Ein Schritt in die Zukunft**

Die Schafgarbe ist nicht nur schön und pflegeleicht, sondern auch anpassungsfähig und kommt in zahlreichen Umgebungen vor, von ländlichen Gebieten bis hin zu städtischen Landschaften. Mit über 30 dokumentierten Schmetterlingsarten, die von dieser Pflanze als Nahrungsquelle profitieren, wird deutlich, wie wichtig die Bewahrung dieser Art für das ökologische Gleichgewicht ist. Brandenburgs Initiative zur Ehrung dieser Pflanze könnte ein Modell für andere Regionen werden, um das Bewusstsein für die Bedeutung heimischer Flora zu schärfen und damit gleichzeitig den Schutz von Insekten und

anderen Wildtieren zu unterstützen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**